

E8 Widerstandskämpfer



Bei Kriegsausbruch 1939 arbeitete Josef Horvath mit zahlreichen Österreichern auf einem Flughafen in Deutschland. 1940 wurde er in Bremen zur Wehrmacht einberufen. Als er auf Heimatturlaub im Burgenland feststellte, dass seine Familie deportiert worden war, desertierte er in Frankreich und ging schließlich zur französischen Fremdenlegion. 1945 kehrte er als Soldat mit den kämpfenden französischen Truppen nach Österreich zurück. Josef Horvath ist der einzige bisher bekannte österreichische Rom, der aktiv mit der Waffe in der Hand auf Seite der Alliierten für die Befreiung Österreichs gekämpft hat.

1910

1951

1939-45

💡 Wusstet ihr

... dass Überläufer oft verdächtigt werden, eigentlich Spione zu sein, die so in die Truppen des Gegners eingeschleust werden sollen?
... dass Deserteure über viele Jahrzehnte nicht als Widerstandskämpfer und nicht als Opfer nationalsozialistischer Verfolgung anerkannt wurden?

📝 Eure Aufgabe

Informiert euch, ob es in eurer näheren Umgebung Erinnerungszeichen für Widerstandskämpferinnen und -kämpfer gibt. Überlegt, warum es wichtig ist, an Widerstand gegen das NS-Regime zu erinnern.

📷 Zum Foto

Josef Horvath als Pensionist in Wien. Foto in Privatbesitz. Johann Balogh: Althodis/Stari Hodas, Eisenstadt 1992.



<https://romasintigenocide.eu/de/e>